

# Protokoll

Nr. X/44/2011

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Mittwoch, dem 16.03.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

**I. Vorsitzende**

Ulrike Bolz

**II. Die weiteren Ausschussmitglieder**

Uwe Kraft  
Reinhard Gemander  
Andreas Moses  
Sandra Zunke  
Erhard Kettenbeil  
Cornelia Scheer  
Hans-Jürgen Schubert  
Manfred Klein

**III. Von der Stadtverordnetenversammlung**

Heike Seifert, stellvertr. Vorsitzende  
Gudula Bohusch, stellvertr. Vorsitzende  
Rudolf Kretzschmar, stellvertr. Vorsitzender  
Karin Birk-Lemper, stellvertr. Vorsitzende

**IV. Vom Magistrat**

Klaus Hoffmann, Bürgermeiste  
Jürgen Stempel, Stadtrat

**V. Von der Verwaltung**

Herr Bühner zu TOP 2.2., 2.3., 2.4.  
Herr Mielke zur TOP 2.1.

---

**VI. Als Gäste**

---

**VII. Protokollführerin**

Ute Klingelhöfer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

**1. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. X/43/2011 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2011**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, das Beschluss-Protokoll Nr. X/43/2011 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2011 zu genehmigen.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**2. Beratungspunkte**

**2.1 Bericht Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung der Treuhändertätigkeit der Nassauischen Heimstätte im Jahre 2007, 2008 und 2009  
Jahresberichte 2009 und 2010 des Entwicklungsträgers  
Vorlage: 35/2011**

**Beschluss:**

1. Die Jahresrechnungen 2007, 2008 und 2009 der Nassauischen Heimstätte über die Treuhändertätigkeit im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Neu-Anspach werden beschlossen. Gleichzeitig werden die Berichte über die Prüfung der Treuhändertätigkeit der Nassauischen Heimstätte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Schüllermann und Partner AG und der Grimm GmbH, in denen dem Entwicklungsträger in den Jahren 2007, 2008 und 2009 eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt worden ist, zur Kenntnis genommen.
2. Die Jahresberichte 2009 und 2010 des Entwicklungsträgers, über den Stand der Entwicklungsmaßnahme, werden zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**2.2 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 für den Betriebszweig Abfallbeseitigung  
Vorlage: 31/2011**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Eröffnungsbilanz per 01.01.2009 in Aktiva und Passiva mit 115.841,53 € festzustellen.

Die unterirdischen Glascontainersammelbehälter in der Hochwiese V und der Rod am Berger Straße werden zum Buchwert in das Anlagevermögen der Stadtwerke – Abfallbeseitigung – übertragen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.3 Bericht der Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft Grimm GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2009  
Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 27/2011**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Prüfbericht zur Bilanz der Stadtwerke Neu-Anspach zum 31.12.2009 zur Kenntnis zu nehmen und die Bilanzsummen in Aktiva und Passiva mit jeweils 16.776.538,63 € festzustellen. Die Gewinne in den Betriebszweigen Abwasser und Wasserversorgung und die Verluste in den Betriebszweigen Nahwärmeversorgung und Abfallbeseitigung sind wie folgt zu behandeln:

- a) Der ausgewiesene Jahresgewinn bei der Abwasserbeseitigung in Höhe von 21.140,65 € wird auf neue Rechnung vorgetragen,
- b) der ausgewiesene Jahresgewinn bei der Wasserversorgung in Höhe von 34.522,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen,
- c) der Jahresverlust bei der Nahwärmeversorgung in Höhe von 102.528,07 € wird auf neue Rechnung vorgetragen,
- d) der Jahresverlust bei der Abfallbeseitigung in Höhe von 29.227,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dieser Beschluss ist gemäß § 27 Eigenbetriebsgesetz in ortsüblicher Form bekannt zu machen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.4 Prüfung der Bilanz der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2010  
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers  
Vorlage: 28/2011**

Auf Frage von Frau Zunke und Frau Bolz, warum die Vergabe nicht auf den günstigsten Anbieter erfolgt, antwortet Herr Hoffmann, das für den Vorschlag der Auftragsvergabe die Qualität und nicht das wirtschaftlichste Angebot im Vordergrund steht.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die SWS Schüllermann und Partner AG, Hauptstraße 38, 63303 Dreieich, mit der Prüfung der Bilanzen und der Lageberichte für die Wirtschaftsjahre 2010 bis 2014 zu beauftragen.

Die Prüfung soll sich auf sämtliche Betriebszweige der Stadtwerke erstrecken. Auf die §§ 122 Absatz 1 HGO sowie § 10 Absatz 2 Ziffer 13 der Eigenbetriebssatzung wird Bezug genommen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.5 Gewerbegebiet "Am Burgweg"  
Grundstücksvergabe  
Vorlage: 26/2011**

Lt. Herrn Hoffmann liegt die Zusage für den Grundstückserwerb der Firma Herschel vor.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen,

1. der Firma Massivholz Design Max Herschel, Neue Pforte 23, Neu-Anspach, für die bereits an sie vergebene Teilfläche B (1.290 m<sup>2</sup>) des Grundstückes Gemarkung Anspach Flur 48 Flurstück 107, Robert-Bosch-Straße, im Gewerbegebiet Am Burgweg, letztmalig eine Frist zur Beurkundung bis zum 28.03.2011 zu setzen und
2. die Firma Proton GmbH, Herr Albert C. Acker, Auf der Heide 7, Neu-Anspach, automatisch als Nachrücker für die Vergabe der Teilfläche B zu bestimmen, wenn die Beurkundung mit der Firma Massivhaus Design Max Herschel nicht bis zur festgelegten Frist erfolgt ist. Der Vergabebeschluss vom 08.02.2010 gilt dann als aufgehoben.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.6 Einrichtung eines Fahrservice für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr  
Aktiv-Mobil in Neu-Anspach - AMiNA  
Vorlage: 34/2011**

Bürgermeister Hoffmann erklärt, dass es sich bei diesem Beschlussvorschlag um die Umsetzung einer Testphase handelt. Bei einer Fortführung dieser Maßnahme würde den städtischen Gremien eine erneute Vorlage vorgelegt. Die Finanzierung über die veranschlagten Mittel für das MidKom-Konzept (10.000 €) wäre, da die Mittel derzeit mit einem Sperrvermerk versehen sind, sowieso nicht möglich.

Frau Seifert weist darauf hin, dass sie noch auf die Umsetzung des Stavo-Beschlusses vom 08.02.2010 zur Umsetzung von Midkom wartet. Es war Wunsch aller, dass die Mobilität in der Kommune ohne Altersbeschränkung geprüft werden sollte, so dass dies, in Ergänzung zu dem Stavo-Beschluss vom 08.02.10, aus dem jetzt vorgelegten Beschlussvorschlag hervorgehen sollte.

Herr Hoffmann berichtet, dass derzeit Gesprächsbereitschaft von seiten des Unternehmers für Fahrtkosten in Höhe von 1,20 € besteht. Nähere Kosten werden bis zur Sitzung der Stavo am 22.03.2011 mitgeteilt.

Herr Moses ergänzt, dass der Seniorenbeirat den Modalitäten des Fahrservices AMINA zugestimmt habe.

Frau Birk-Lemper berichtet aus dem KSA, dass dort besprochen wurde, die Einbeziehung von Menschen mit Handycap in der Probephase von AMINA von der Verwaltung überprüfen zu lassen.

Frau Seifert beantragt, den Beschluss so zu ergänzen, dass es sich bei der Umsetzung dieses Beschlussvorschlages – in Anlehnung an den Beschluss der Stavo vom 08.02.2010, der lautet: Die Stavo beschließt, den Magistrat zu beauftragen über das Projekt Midkom-Mobilität in Neu-Anspach umfassend zu informieren und die Möglichkeiten zur Umsetzung und zur Finanzierbarkeit aufzuzeigen - um eine Zwischenlösung handelt.

Der Antrag wurde mit dem nachfolgenden Beratungsergebnis abgelehnt:

**Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Herr Kretschmar berichtet, dass im KSA zusätzlich besprochen wurde, dass die Verwaltung zu den Haushaltsplanberatungen für den HH 2012 einen ersten Erfahrungsbericht vorlegt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, ab dem 01.06.2011 testweise bis zum 31.07.2012 mit dem Taxiunternehmen „Taxi Böber“ das AMiNA-Taxi für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr zu den in der Vorlage Nr. X/34/2011 dargestellten Konditionen anzubieten.

Die Mittel für das Haushaltsjahr 2011 stehen bei der Kostenstelle 59315130, weitere Förd. Soz. Leistungen, in Höhe von 1.800,00 € zur Verfügung. Im Haushalt 2012 werden die Mittel nach den Erfahrungswerten von 2011 eingestellt.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**2.7 Zaunreparatur an der Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße - Aufhebung des  
Sperrvermerks  
Vorlage: 38/2011**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen den Sperrvermerk über die Zaunreparatur an der Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße aufzuheben und nach Prüfung aller Angebote den Auftrag zur Zaunreparatur an die Fa. Rabe-Zaunbau, als günstigstem Bieter, mit einer Summe von 4.685,62 € zu vergeben. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bei dem Kostenträger 424010 in einer Höhe von 5.000,00 € eingestellt.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.8 Vermächtnis Franz Karl Rühl, Neu-Anspach  
Vorlage: 16/2011**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, das Vermögen aus der Testamentssache Franz Karl Rühl, Neu-Anspach, analog zur Heinrich-Nöll-Stiftung bestmöglichst anzulegen und nur die jährliche Zinsausschüttung für soziale und kulturelle Zwecke zu verwenden. Zur Verwendung hat der Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur ein Vorschlagsrecht. Die Genehmigung erfolgt durch den Magistrat der Stadt Neu-Anspach.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.9 Ehrung der Stadträte Klaus Becker und Jürgen Stempel sowie der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger Ulrike Bolz, Corinna Bosch, Jutta Bruns, Rudolf Kretzschmar sowie Hans-Jürgen Schubert für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit  
Vorlage: 42/2011**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Stadträte Klaus Becker und Jürgen Stempel sowie die Stadtverordneten Ulrike Bolz, Corinna Bosch, Jutta Bruns, Rudolf Kretzschmar sowie Hans-Jürgen Schubert für die 10-jährige geleistete ehrenamtliche Tätigkeit durch die Verleihung einer entsprechenden Ehrenurkunde auszuzeichnen.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**3. Mitteilungen des Magistrats**

**4. Anfragen und Anregungen**

Frau Seifert bittet Herrn Hoffman, für die Koordinierung der dazu benötigten Vorarbeiten, den Zeitpunkt der Zaunreparatur rechtzeitig zu benennen.

**5. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung**

  
Ulrike Bolz  
Vorsitzende

  
Ute Klingelhöfer  
Schriftführerin